Leiden eines Krähenvogels

Mogmeier hat Folgendes geschrieben:

Und zum Setting: Für meinen Geschmack fehlt es hier etwas an unterstreichender Melancholie. Ich meine, so ein Vogel kann ja auch fliegen ... sonst wohin. Aber was hält ihn davon ab (wegzufliegen)? Sind es vielleicht die trüben Wolken am Himmel, die ihrer Tage müde sind?

Sportlich (Invalide), wie ich bin, rolle ich das Feld der Kritiker von Hinten auf.

Brustschwellen- , ein neuer Mod besucht meinen bescheidenen Text. :-)
Leider gibt es kaum noch verträumte Bilder, wenn wir von den Tieren dieser Welt sprechen oder schreiben... leider.
Über die Höhenangabe des Gebäudes, mit dem aufgesetzten Schornstein hatte ich auch nachgedacht. Mal sehen, wie ich das löse.

Warum die nun anscheinende Krähenwitwe noch da ist, hat bestimmt seine Gründe. Mein Nachbar hält noch Hühner, da sind auch Hähne dabei, die viel Krach machen und da wird dann auch mal stiebitzt.
Könnte sein. Vielleicht bin ich hässlicher Vogel auch der Grund? :))) (siehe Avatar)

Hab' oben beschrieben, dass dieses Paar viele Jahre hier nistete.
Auch mal etwas besser lesen, erspart dem Schreiber viel Arbeit.

Hardy

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de